



SPEKVA 藝

MONTAGE

INHALTSVERZEICHNIS

03	Vor der Montage	08	Spülbecken und Wasserrohre
04	Annahme und Aufbewahrung	08	Freihängende Arbeitsplatten, Heizkörper und Hohlräume
04	Zusammenbau von Arbeitsplatten	08	Mauerwerk und Hohlräume
05	Befestigung	09	Ausschnitte, Kochfeld und Herd
05	Arbeitsplatten mit Vorderkantenleiste	09	Hohlkehlenleisten
06	Arbeitsplatten mit Wangenlösung	09	Thekenplatten
06	Arbeitsplatten mit Lamello- / Unoflex-lösung	10	Montagebeispiele
07	SPEKWALL-Montage	11	Montagebeispiele
07	Befestigung von Hirnholz	12	Kontakt
07	Wärme- und dampfabgebende Quellen		

Wenn Sie sich für eines unserer Produkte aus FSC®-zertifiziertem Holz entschieden haben, leisten Sie einen Beitrag zu einer positiven, ökologischen und nachhaltigen Umweltbilanz. Die Zertifizierung bedingt u. a., dass für jeden gefälltten Baum mindestens ein neuer gepflanzt wird. Wir bei SPEKVA sind äußerst umweltbewusst, daher sind unsere Arbeitsplatten ohne Ausnahme geölt. Es kommen keine giftigen Härtemittel zum Einsatz, und die Öle von SPEKVA enthalten weder giftige Schwermetalle, noch Parabene, Phtalate oder andere Schadstoffe.





Classic und Royal) verfügen über eine zusätzliche Leimoberfläche von bis zu 40 %, wodurch sich das Risiko von Rissbildungen maßgeblich verringert.

VOR DER MONTAGE

Holz ist ein lebender Werkstoff. Daher müssen Sie bei der Montage der Arbeitsplatte besonders sorgsam vorgehen. Indem Sie diese Anleitung beachten, sorgen Sie dafür, dass die Arbeitsplatte einfach zu pflegen ist und ihre guten Eigenschaften über viele Jahre hinweg beibehält. SPEKVA gibt eine Garantie über 30 Jahre auf alle Arbeitsplatten in gekelhtem Verbund (Prima, Classic und Royal). Auf das integrierte Zubehör, wie Spülbecken und Spots haben Sie ein Reklamationsrecht von zwei Jahren.

Bei einer korrekten Montage und Pflege der Produkte gilt die Garantie für Produktions- und Materialfehler. Bei Massivholz-Arbeitsplatten in schrägem Verbund (Gehrung) besteht kein Reklamationsrecht. Bei berechtigten Reklamationen erfolgt die Ausbesserung kostenlos.

Vergebliche oder ungerechtfertigte Servicebesuche werden in Rechnung gestellt. Unsere Servicemonteure bieten an, eine ungerechtfertigte Reklamation auf Rechnung instandzusetzen, sofern dies möglich ist. Kosten durch verspätet gelieferte oder fehlerhafte Waren werden von SPEKVA nicht übernommen. Weitere Informationen zu unseren Produkten und unsere Garantie finden Sie auf SPEKVA.dk.

Anleitungen zur Pflege und Reparatur finden Sie auf SPEKVA.dk/da/downloads; Videoanleitungen sind auf youtube.com/SPEKVA verfügbar.

ANNAHME UND AUFBEWAHRUNG

Prüfen Sie stets, ob die Verpackung intakt ist und ob die Waren der Bestellung und den Angaben auf dem Lieferschein entsprechen. Sind im Frachtbrief keine Anmerkungen aufgeführt, betrachten wir die Ware als vom Empfänger angenommen.

Die Arbeitsplatte muss spätestens acht Tage nach Wareneingang montiert werden. Belassen Sie sie bis dahin in der Verpackung. Die Arbeitsplatte muss mindestens zwei Tage in dem Raum, in dem sie montiert werden soll, waagrecht auf einer ebenen Unterlagen liegen. Der Raum muss mindestens vier Wochen vor der Montage gut belüftet und auf eine Raumtemperatur von ca. 20 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % gebracht werden.

SPEKVA übernimmt bei einer Reklamation keine Kosten für den Ab- und Aufbau.

⊗ ACHTUNG! Die Länge der Arbeitsplatte kann sich bei Veränderungen der Luftfeuchtigkeit und der Raumtemperatur in der Tiefe um 5 mm pro 600 mm verändern. Daher ist es wichtig, dass entweder zur Vorder- oder Hinterkante ausreichend Platz vorhanden ist, damit die Platte arbeiten kann. Dies realisieren Sie mithilfe einer Fuge von 5 mm bei einer Tiefe von 600 mm.

ZUSAMMENBAU VON ARBEITSPLETTEN

Wenn die Arbeitsplatte auf einem Unterbauschrank montiert werden soll, müssen unter jedem Befestigungselement Löcher in den Schrankbeschlag gebohrt werden.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Arbeitsplatte später von unten nachgezogen werden kann. Tragen Sie die mitgelieferte Kleinfugenmasse in einem dünnen Streifen entlang der Ober- und Unterseite der zusammenzufügenden Platten auf.

⊗ Keinen weißen Tischlerleim verwenden!
Die Kleinfugenmasse sorgt für eine dichte Verbindung.

Die Beschläge montieren und die Platten zusammenspannen, sodass die Verbindung völlig dicht ist. Überschüssige Fugenmasse sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. An der einen Platte ist in der Nut eine Feder eingebaut, die eine Krümmung der Verbindung verhindert.

BEFESTIGUNG

Die Arbeitsplatte muss stets sowohl gestützt als auch durch Anziehen fixiert werden. Die Arbeitsplatte an den Stellen mit Leisten stützen, an denen kein Unterbauschrank vorhanden ist. Die Arbeitsplatte an der Vorderkante, in der Mitte und an der Hinterkante mit drei Schraubenreihen befestigen.

Der Abstand zwischen zwei Schrauben darf in Längsrichtung der Platte max. 600 mm betragen. Die Schrauben mit Unterlegscheiben in die vorgebohrten Löcher in der Mitte schrauben. Die Arbeitsplatte an der Hinterkante festziehen; allerdings nur so stark festziehen, dass das Holz noch arbeiten kann.

Bei einer Arbeitsplattentiefe von mehr als 800 mm muss der Durchmesser der Bohrungen \varnothing 15 mm betragen. Bei Schränken ohne Abdeckung sind die mitgelieferten Winkeleisen mittig an den Schrankseiten zu befestigen.



ARBEITSPLETTEN MIT VORDERKANTENLEISTE

Arbeitsplatten mit Vorderkantenleisten müssen durch die mitgelieferten Stützleisten gestützt werden. Die Stützleisten an jedem Schrankmodul und an Arbeitsplattenverbindungen (z. B. bei Eckplattenlösungen) entlang der Plattentiefe montieren.

Dann neben den Stützleisten \varnothing 10 mm Löcher in die Vorderkante und \varnothing 5 mm Löcher in die Hinterkante des Moduls bohren.

Die mitgelieferten Winkelbeschläge mittig an den Leisten befestigen und die Arbeitsplatte an der Vorderkante, in der Mitte und an der Hinterkante befestigen.

ARBEITSPLETTEN MIT WANGENLÖSUNG

Bei Wangenlösungen sind 6 mm Stellschrauben am Plattenende montiert, um einem Austrocknen durch die Fußbodenheizung und ein Eindringen von Wasser (beispielsweise bei der Bodenreinigung) zu verhindern. Es ist wichtig, dass die Wangenlösung durch Schrankbauteile oder eine Zarge unterstützt werden.

⊗ **Wangenlösungen können keine Schrankbauteile tragen.**

Montieren Sie die Arbeitsplatte und die Wangenlösung mit drei Schraubenreihen entlang der Tiefe, jeweils an der Vorderkante, in der Mitte und an der Hinterkante.

Der Abstand zwischen zwei Schrauben darf in Längsrichtung der Platte max. 600 mm betragen. Die Schrauben mit Unterlegscheiben in der Mitte der runden 10 mm Löcher von unten in die Platte schrauben. Die Schrauben aber nicht zu fest anziehen, damit das Holz arbeiten kann. Beträgt die Arbeitsplattentiefe über 800 mm, muss der Durchmesser der Bohrungen \varnothing 15 mm betragen und entlang der Tiefe sind mehr Schraubenreihen erforderlich. Als Faustregel gilt: eine Schraube alle 200 mm.

ARBEITSPLETTEN MIT LAMELLO- (DÜBEL) UND UNOFLEX-LÖSUNG*



An den Platten sind Verbindungsbeschläge montiert.

- 01 Mitgelieferte Fugenmasse auf die Leimflächen der Gehrgung auftragen.
- 02 Die Platten zusammenpressen. Verbindungsbeschläge mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel festziehen. Nachziehen nicht vergessen.
- 03 Sofern Zargen oder Beschläge mitgeliefert wurden, diese befestigen.
- 04 Überschüssige Fugenmasse sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.

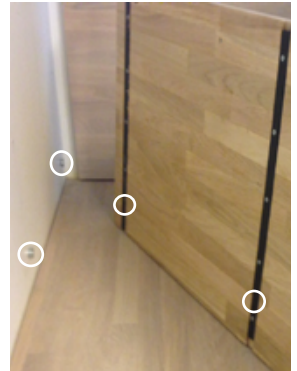
⊗ **Die UnoFlex-Lösung muss sofort bei Lieferung verleimt werden.**

SPEKWALL-MONTAGE

Auf der Rückseite der Wandverkleidung die Position des Armierungsgestänges anzeichnen. Löcher bohren, die Dübel einsetzen und die Schrauben in die obersten Bohrungen schrauben.

Die mitgelieferten Magnete in die restlichen Löcher schrauben (Dübel nicht vergessen). Diese vor den Magneten an den Metallstangen platzieren.

Die Wandverkleidung an den Schrauben aufhängen und an den Magneten „andocken“ lassen. Damit ist sie oben gut befestigt. Durch die Magnete kann sich die Verkleidung nach oben und nach unten bewegen, sich jedoch nicht von der Wand lösen.



BEFESTIGUNG VON HIRNHOLZ

Die Arbeitsplatte an der Vorderkante, in der Mitte und an der Hinterkante mit drei Schraubenreihen befestigen. Der Abstand zwischen zwei Schrauben darf in Längsrichtung der Platte max. 600 mm betragen. Verwenden Sie Schrauben mit Unterlegscheiben in den mittleren vorgebohrten Löchern durch den Schrankanschlag.

Bohrungen an der Unterseite der Arbeitsplatte mit einem 3 mm Bohrer vorbohren. Die Arbeitsplatte an der Hinterkante festziehen; allerdings nur so stark festziehen, dass das Holz noch arbeiten kann. Bei Schränken ohne Abdeckung sind die mitgelieferten Winkelbeschläge zu verwenden. Ein Loch von 10 mm in die Winkelbeschläge bohren und diese mittig an den Schrankseiten montieren.

WÄRME- UND DAMPFABGEBENDE QUELLEN

Über Wärmequellen wie Geschirrspüler, Waschmaschine, Herd und Boiler ist an der Arbeitsplattenunterseite eine Aluminiumdampfsperre an der Unterseite der Arbeitsplatte anzubringen.

⊗ Ohne Dampfsperre nimmt die Arbeitsplatte durch die Wärme und den Dampf Schaden.



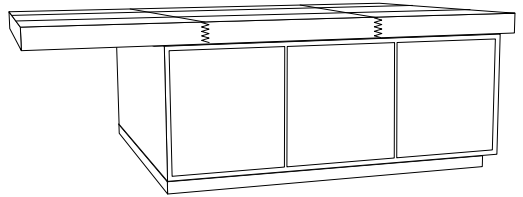
SPÜLBECKEN UND WASSERROHRE

Spülen und Wasserrohre dürfen sich nicht in der Nähe von Arbeitsplattenfugen befinden, und es muss ein Mindestabstand von 200 mm zur Abschlusskante eingehalten werden. Die Ausschnitte müssen 5 mm größer als das Objekt sein. Bei der Montage von zwei Spülbecken darauf achten, dass sie abgestützt sind.

✘ **Der Abstand zwischen den Spülbecken muss mindestens 200 mm betragen.**

FREIHÄNGENDE ARBEITSPLETTEN, HEIZKÖRPER UND HOHLRÄUME

Arbeitsplatten mit einem Überstand von 200 mm in der Tiefe und 400 mm in Längsrichtung müssen von unten stets durch Zargen oder Eisenverstärkungen verstärkt werden, um eine Wölbung zu verhindern.



200 mm bis 400 mm freihängend.

✘ **Die Arbeitsplatte muss immer aufliegen, auch auf Fensterbänken.**

MAUERWERK UND HOHLRÄUME

✘ **Das Mauerwerk muss vor dem Montieren von Arbeitsplatten vollständig trocken sein.**

Zwischen Arbeitsplatte und Mauer ist ein Lüftungsabstand von 5 mm einzuhalten, auch wenn Sie eine Rückwand montieren. Zwischen den Plattenkanten und der Rückwand sowie Mauerwerk stets Alufolie anbringen. Die blanke Seite der Alufolie muss stets zur Mauer gerichtet sein, um Feuchtigkeit und Kälte von der Arbeitsplatte fernzuhalten.

An der Wand der Kochinsel muss unter der Platte ein Lüftungsabstand von 5 mm eingehalten werden. Dazu Sie 5 mm Leisten zwischen dem Mauerwerk und der Platte anbringen. Zwischen den Leisten muss ein Zwischenraum verbleiben, durch den die Belüftung unter der Arbeitsplatte gewährleistet ist. Auch in den Hohlräumen muss Alufolie an der Unterseite der Arbeitsplatte angebracht und eine gute Luftzirkulation sichergestellt werden. Die Alufolie mit der mitgelieferten Kleinfugenmasse ankleben, bevor die Platte fixiert wird.

AUSSCHNITT, KOCHFELD UND HERD

Stets von der Plattenunterseite schneiden, um Kratzer und Risse in der Holzoberfläche zu vermeiden. Die Ausschnittslöcher müssen stets 5 mm größer als das Objekt sein, damit die Arbeitsplatte arbeiten kann.

Ausschnitte mit ausreichend Fugenmasse oder säurefreiem Silikon vollständig abdichten. Undichte Stellen, können irreparable Risse und Verfärbungen des Holzes verursachen. Die Abdichtung mit einem Stück Alufolie abschließen. Überschüssige Fugenmasse sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. Herde und Kochfelder müssen einen Abstand von mindestens 200 mm zu den Plattenfugen und offenen Plattenkanten haben. Ein Mindestabstand von 100 mm muss zu den Plattenfugen/Endkanten und von 60 mm zur Vorderkante eingehalten werden.

Bei einem freistehendem Herd müssen Plattenteile, die an den Herd stoßen, mit Fugenmasse und Alustreifen abgedichtet werden. Bei Doppelkochfeldern muss der Abstand mindestens 200 mm betragen, damit das Holz nicht zu sehr austrocknet und reißt. Trotz Versiegelung können unbedeutende Risse auftreten. Dies muss als natürliche Folge von Wärme akzeptiert, jedoch unverzüglich mit SPEKVA-Pflegemitteln behandelt werden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

⊗ **Die Öle von SPEKVA enthalten keine giftigen Schwermetalle, Parabene, Phtalate oder andere Schadstoffe.**



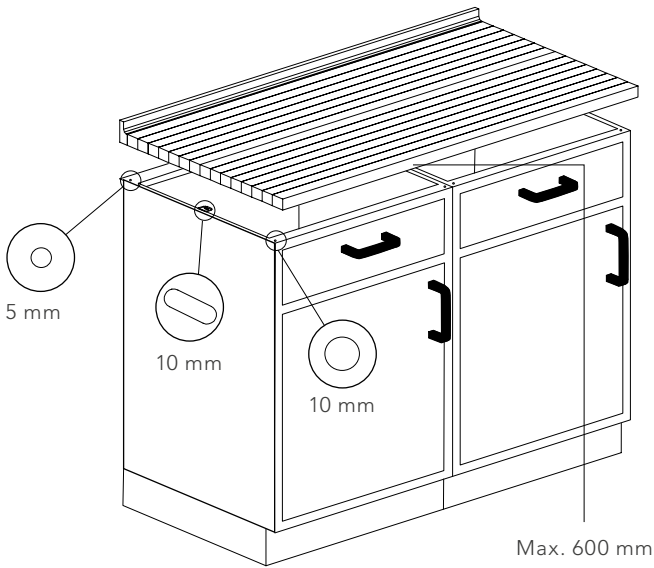
HOHLKEHLENLEISTEN

Lose Hohlkehleleisten auf Fugenmasse oder säurefreiem Silikon verlegen. Als zusätzliche Befestigung kleine Stifte/Schrauben verwenden.

THEKENPLATTEN

Thekenplatten sind zur Belüftung werksseitig von unten mit Kunststofffüßen versehen. Sie wird lose oben auf die Arbeitsplatte gelegt und ist auf beiden Seiten (oben und unten) zu pflegen, damit sie gerade bleibt. Weitere Informationen finden Sie auch in unserer Pflegeanleitung.

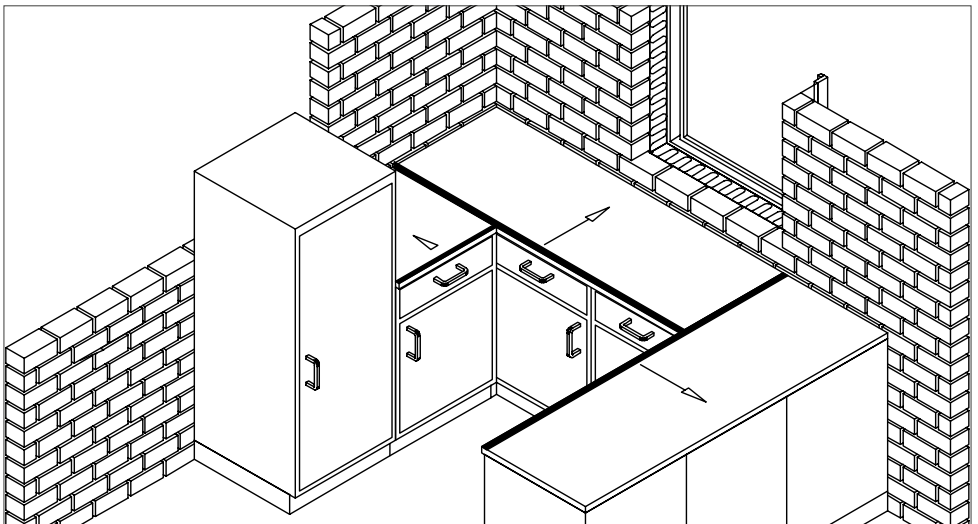
MONTAGEBEISPIELE



Fett gedruckte Linie: Feste Kante



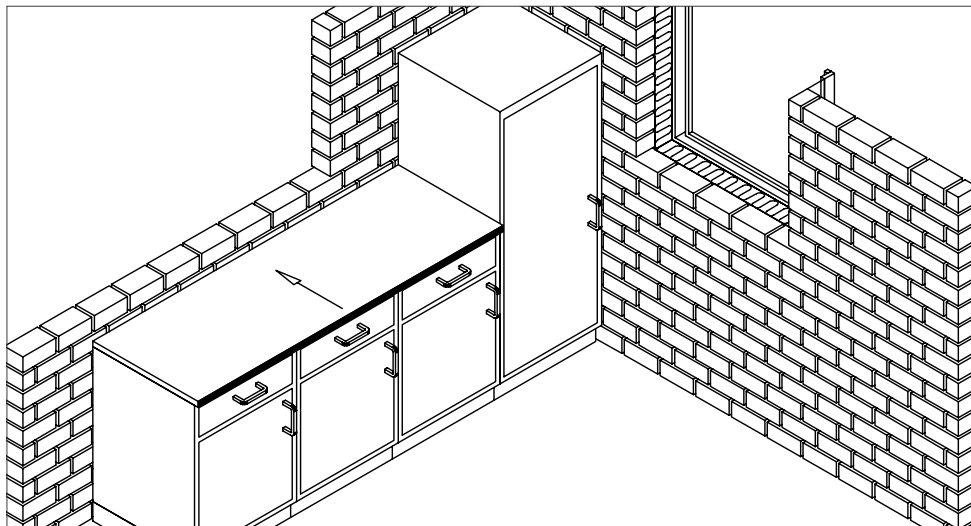
Pfeillinie: Arbeiten der Platten



MONTAGEBEISPIELE

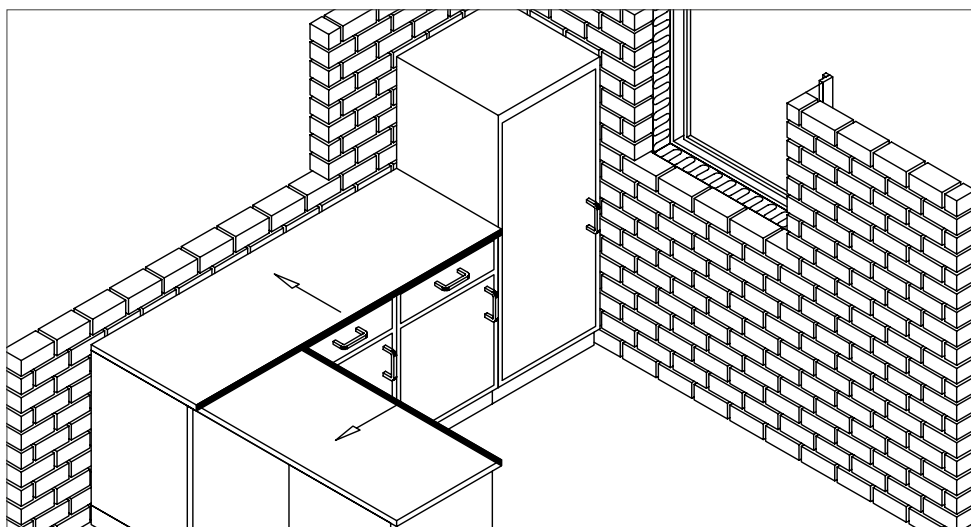
Fett gedruckte Linie: Feste Kante

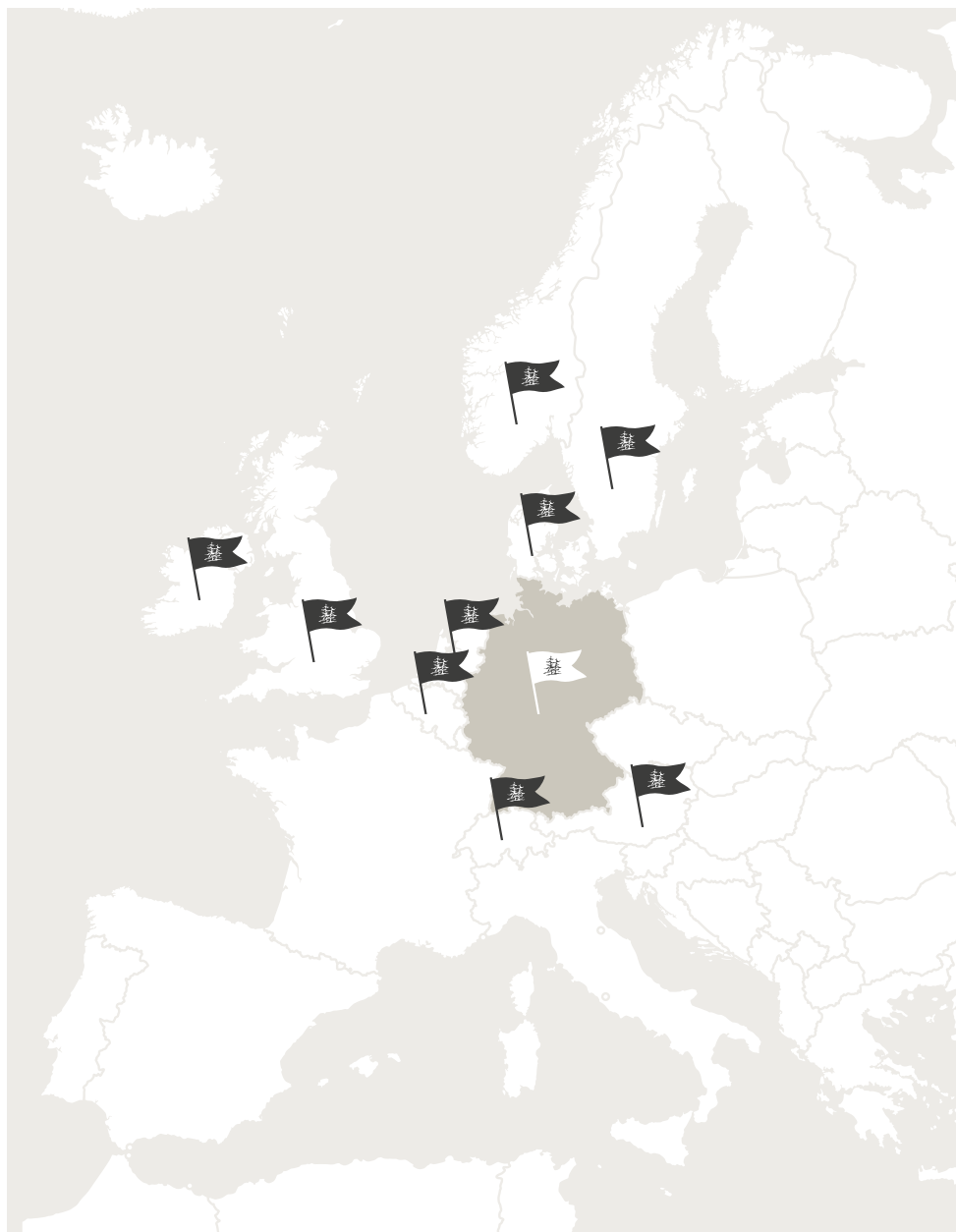
Pfeillinie: Arbeiten der Platten



Fett gedruckte Linie: Feste Kante

Pfeillinie: Arbeiten der Platten





SPEKVA A/S

Kaermindevej 2
DK-6580 Vamdrup
Dänemark

T +49 0800 18 28 236 (kostenlos)

E pekva@pekva.dk

W pekva.dk

 **SPEKVA A/S – World**

 **@pekva**